

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
I. Problemstellung	15
II. Art. 140 GG i. V. m. Art. 137 Abs. 5 S. 2 WRV in einer religiös multikonfessionellen und weltanschaulich-pluralistischen Gesellschaft	19
1. Umbruch des Religions- und Staatskirchenrechtsgefüges	19
2. Art. 140 GG i. V. m. Art. 137 Abs. 5 S. 2 WRV zwischen Abschaffung und Neugestaltung	40
III. Voraussetzungen für die Verleihung des Körperschaftsstatus de lege lata	47
1. Verleihungsvoraussetzungen	47
2. Verleihung und materielle Rechtsfolge	56
3. Konkretisierung der Verleihungsproblematik am Antrag der Zeugen Jehovas	63
IV. „Rechtstreue“ und historische Entwicklung des Art. 140 GG i. V. m. Art. 137 Abs. 5 S. 2 WRV	71
1. Art. 137 WRV Abs. 5 S. 2 WRV als Kompromisslösung	71
1.1. Verleihungspraxis in den Jahren 1919-1933	78
1.2. Verleihungspraxis in den Jahren 1933-1945	80
2. Der öffentlich-rechtliche Körperschaftsstatus von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften in den Verfassungen der beiden deutschen Teilstaaten nach 1949	82
2.1. Deutsche Demokratische Republik (DDR)	82
2.2. Der Lösungsansatz des Parlamentarischen Rates im Jahre 1949 und die Verleihungspraxis in der Folgezeit	84
3. Der doppelte Kompromiss nach der Wiedervereinigung Deutschlands 1990	89

V. „Rechtstreue“ als Kongruenz von Verfassungsmäßigkeit und Verfassungswirklichkeit	93
1. „Rechtstreue“ als ungeschriebene Verleihungsvoraussetzung	93
1.1. Rechtstreue aus der Sicht des BVerwG	93
1.2. Rechtstreue aus der Sicht des BVerfG	100
2. Rechtstreue als unverzichtbare Verleihungsvoraussetzung – Zwischenergebnis	110
VI. Änderung des Art. 140 GG i. V. m. Art. 137 Abs. 5 S. 2 WRV	113
1. Eigenständigkeit von Art. 140 GG i. V. m. Art. 137 Abs. 5 S. 2 WRV gegenüber Art. 4 Abs. 1 u. 2 GG	113
1.1. Rechtsnatur des Art. 137 Abs. 5 S. 2 WRV	113
1.2. Zwischenergebnis	127
2. Rechtstreue als zusätzliche Verleihungsvoraussetzung	128
2.1. Diskussion bestehender Lösungsansätze für eine Änderung der Verleihungsnorm	128
2.2. Rechtstreue und öffentliche Warnung	134
2.2.1. Öffentliche Warnung – Voraussetzung und Grenzen	135
2.2.2. Rechtstreue und gerechtfertigte Warnlage in Art. 140 GG i. V. m. Art. 137 Abs. 5 S. 2 WRV	142
3. Ergebnis und Vorschlag de lege ferenda	147
Literaturverzeichnis	153